

X	Öffentliche Sitzung
---	---------------------

	Nichtöffentliche Sitzung
--	--------------------------

Sitzung des Verwaltungsrates am	18.11.2009	TOP	
---------------------------------	------------	-----	--

**Betrifft: Saunaerweiterung HallenFreizeitBad****Beschlussentwurf:**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Das von der Firma Rat und Sauna aus Dülmen erstellte Saunakzept wird gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 25.08.2009, Vorlage 317/2009-SBB derzeit nicht umgesetzt.

Im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2010 wurde überlegt, was mit den Innensaunen passieren soll. Der bauliche Zustand ist stark sanierungsbedürftig. Die erforderliche Bodenabdichtung wurde bei der Sanierung 1999-2003 nicht durchgeführt, da für diesen Bereich und das Untergeschoss eine Saunaerweiterung angedacht war, die aus finanziellen Gründen später umgesetzt werden sollte.

Zwischenzeitlich hat sich der Zustand der Bodenplatte weiter verschlechtert, sodass die Abdichtung erfolgen muss, wenn die Anlage weiter betrieben werden soll. Die Holzverkleidung der Schwitzkabinen bedarf dringend einer Erneuerung und die Saunaöfen müssen ebenfalls zumindest neue Heinzeinsätze erhalten. Die Auslastung des Bereichs ist jedoch so gering, dass sich eine Sanierung nicht rentiert. Daher soll dieser Bereich im Jahr 2010 als Schulumkleiden umgebaut werden, da die bestehenden Kapazitäten durch gestiegene Schülerzahlen nicht mehr ausreichen. Um die Erweiterung des Schulschwimmen bis 15.30 Uhr durchzuführen und die nach der Umstellung auf pauschal 15 Personen je Bahn frei gewordenen Wassereinheiten anderen Schulen anbieten zu können, werden ebenfalls weitere Umkleidemöglichkeiten benötigt.

Unabhängig von einer Schließung der Innensaunen sind im Außensaunabereich die Kapazitätsgrenzen der vorhandenen Saunen bereits seit 2007 erreicht. Die notwendige Steigerung des Besuchsaufkommens wird erfahrungsgemäß im Saunabereich erreicht werden können. Um zusätzliche Saunagäste bedienen zu können, wird jedoch eine Schwitzhütte benötigt, die Platz für 20 bis 25 Personen bietet. Ebenso sollte die Schwitzhütte dem Personal genügend Platz für die Aufgusseremonien bieten. Die bisherigen Aufgussaunen sind diesbezüglich recht beengt und das Handtuchwedeln kann nur eingeschränkt durchgeführt werden, da sonst Verletzungsgefahr für die Gäste besteht.

Ebenso werden durch den Wegfall des Ruhehauses an den „Massagetagen“ zusätzliche Ruhebereiche gebraucht. Diese sollen zusammen mit der Schwitzhütte am Weg zwischen Kelosauna und dem Massagehaus entstehen und Platz für insgesamt 10 Ruheliegen bieten. Die Ruhezone wird überdacht und mit Palisadenwänden an 3 Seiten geschlossen sein. Die erforderlichen Erd- und Fundamentarbeiten sollen durch den Bauhof ausgeführt werden.

Auf der Fachmesse FSB und aquanale in Köln Ende Oktober hat sich die Betriebsführung über die aktuellen Entwicklungen der Themensaunen informiert und holt derzeit anhand der dort gewonnenen Erkenntnisse entsprechende Angebote ein. Sobald die Angebote vorliegen

und die baurechtlichen Voraussetzungen geklärt sind, wird die Vergabe dem Verwaltungsrat vorgelegt. Eine Lageplanskizze wird in der Sitzung verteilt.

**Anlagen zum Sachverhalt:**

Lageskizze

Kosten für die Erstellung dieser Sitzungsvorlage insgesamt :	€
Berücksichtigte / Unberücksichtigte Kosten:	

**Beratungsergebnis:**

Anträge zum TOP		Beschluss			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Keine	s. Anlage	wie Entwurf	s. Anlage	verweisen an				